

Statistischer Bericht

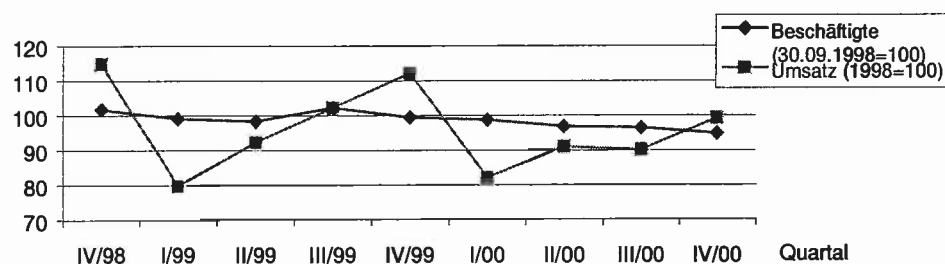
EV 1 - vj 04/00

Handwerk Berlin

4. Vierteljahr 2000

Beschäftigte
Umsatz

Entwicklung der Beschäftigten- und Umsatzzahlen im Berliner Handwerk



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs
von 9 bis 15 Uhr,
donnerstags
von 9 bis 17 Uhr
und freitags
von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Handwerk:

Telefon: (030) 9021 3603/3260/3615

Telefax: (030) E-Mail Internet:
handwerk@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung
(ZI), Haus 3, Erdgeschoss
Zimmer 3.005,
Telefon: (030) 9021 3434
Telefax: (030) 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Tabellen

Information und Beratung	2	1 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk in Berlin seit 1996 nach ausgewählten Gewerbegruppen 6
Erläuterungen	4	Noch: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk in Berlin seit 1996 nach ausgewählten Gewerbegruppen 7
Allgemeine Hinweise	4	
Definitionen	5	
Erhebungsmerkmale	5	2 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk in Berlin im 4.Quartal 2000 nach ausgewählten Gewerbegruppen und Gewerbebezügen 8
Datenangebot aus dem Sachgebiet	10	3 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk in Berlin im 4.Quartal 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 9
Datenangebot	10	
Lieferung	10	
Kosten	10	
Information und Beratung	10	
Allgemeines Informationsangebot	11	
Bestellung	12	
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12	

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
EV 1 - vj 04/00

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

Vierteljährlich

Preis

8,00 DM (4,09 EUR)

Bestell Nr.

260.5

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient der kurzfristigen Beobachtung konjunktureller und saisonaler Entwicklungen des Handwerks. Sie ergänzt die in größeren Zeitabständen durchgeführten Handwerkszählungen.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistiken im Handwerk (Handwerksstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1253). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 HwStatG.

Periodizität

Diese Statistik wird vierteljährlich erhoben.

Berichtskreis und methodische Hinweise

Für die vierteljährliche Handwerksberichterstattung werden in jedem Quartal die Merkmale Umsatz und Zahl der Beschäftigten repräsentativ erhoben. Die Ergebnisse beruhen auf einer laufend aktualisierten Stichprobe aus der Handwerkszählung 1995.

Bei der Auswahl der in der Handwerksberichterstattung darzustellenden Wirtschafts- und Gewerbezweige wurden diejenigen Zweige berücksichtigt, deren Umsatz und Beschäftigtenzahl gemessen am Handwerk insgesamt besonders hoch lag. Neu gegründete Handwerksunternehmen werden gemäß Auswahlplan in die Erhebung einbezogen. Nicht erfasst werden handwerkliche Nebenbetriebe, d.h. Teile von Unternehmen wie der Industrie oder des Handels (z.B. Fleischwarenabteilung eines Supermarktes).

Die erhobenen Daten werden in Form von Messzahlen veröffentlicht. Für die Beschäftigtenzahl bildet der Stichtag 30.09.1998 (=100) die Basis. Die Umsatzzahlen beziehen sich auf den Vierteljahresdurchschnitt von 1998 (=100).

Die Ergebnisse jeder Zufallsstichprobe sind mit einem sogenannten Zufallsfehler behaftet, der sich auf die Genauigkeit der geschätzten Werte negativ auswirkt. Die Höhe dieses Zufallsfehlers kann in Form des relativen Standardfehlers mit Hilfe einer Fehlerrechnung abgeschätzt werden.

Um in den Tabellen auf Ergebnisse hinzuweisen, die mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler behaftet sind, werden die entsprechenden Werte in Klammern gesetzt. Übersteigt der

Zufallsfehler eine bestimmte Höhe, so dass ein Ergebnis der Stichprobe als zu ungenau eingeschätzt werden muss, dann wird statt des Wertes ein Schrägstrich in das entsprechende Tabellenfeld eingesetzt.

Entsprechend wird auch verfahren, wenn zu einem Ergebnis weniger als 31 Stichprobenunternehmen beitragen, oder wenn ein hoher systematischer Fehler vorliegt.

Systematiken

Die Ergebnisse werden nach zwei Systematiken aufbereitet, und zwar nach der Systematik der Wirtschaftszweige für die europäische Gemeinschaft in der Fassung der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) und dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk gemäß Anlage A der Handwerksordnung betrieben werden können. Dabei erfolgt die Zuordnung der Handwerksunternehmen zu einem Wirtschaftszweig nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der betreffenden Einheit. Diese tätigkeitsbezogene Systematik ermöglicht einen Vergleich mit anderen amtlichen Erhebungen. Demgegenüber ist die Gewerbebezugsystematik eine Berufssystematik des Handwerks. Die Zuordnung richtet sich hier nach der Handwerksrolleneintragung des Inhabers oder des Leiters des Handwerksunternehmens.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse dieser Statistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7.1 der Fachserie 4 "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

Erhebungsmerkmale

Definitionen

Umsatz

Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer, d.h. "netto" erhoben. Damit wird die Vergleichbarkeit zu anderen Statistiken des Produzierenden Gewerbes erreicht. Der zu meldende Umsatz enthält den Umsatz aus handwerklichen Leistungen (Handwerksumsatz), den aus dem Verkauf von Handelsware (Handelsumsatz) sowie sonstige Umsätze (z.B. Provisionen, Einnahmen aus Lohnfuhren u.ä.). Der eigentliche Handwerksumsatz wird aber nicht gesondert erfragt.

Umsatz

Beschäftigte

Beschäftigte

Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter. Bei den Jahresergebnissen der Beschäftigten handelt es sich um Mittelwerte, die wie folgt errechnet werden:
 $\frac{1}{8}$ des 4. Vierteljahresergebnisses des Vorjahres plus $\frac{1}{4}$ des 1. bis 3. Vierteljahresergebnisses des Berichtsjahres plus $\frac{1}{8}$ des 4. Vierteljahresergebnisses des Berichtsjahres.

1 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk in Berlin seit 1996 nach ausgewählten Gewerbegruppen

Berichtszeit	Beschäftigte ¹⁾					Umsatz ²⁾				
	insgesamt	Bau- und Ausbau-gewerbe	Elektro- und Metall-gewerbe	Nahrungs-mittel-gewerbe	Dienst-leis-tungen ³⁾	insgesamt	Bau- und Ausbau-gewerbe	Elektro- und Metall-gewerbe	Nahrungs-mittel-gewerbe	Dienst-leis-tungen ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Messzahl										
1996.....	114,0	128,1	112,0	86,0	113,6	106,9	120,5	98,1	95,8	116,6
1997.....	111,5	126,3	109,2	92,0	108,9	108,0	119,9	101,5	96,8	111,7
1998.....	101,6	101,5	102,6	100,0	101,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1999.....	100,1	99,7	95,7	102,8	105,8	96,6	97,2	94,2	101,4	110,1
1.Vj. 1996.....	112,4	123,7	112,2	78,8	113,5	84,4	73,3	86,6	82,5	110,2
2.Vj. 1996.....	112,2	125,3	111,0	79,7	112,7	101,2	109,7	95,3	82,5	116,3
3.Vj. 1996.....	114,8	127,9	112,5	92,2	114,0	108,8	128,2	96,8	103,7	113,5
4.Vj. 1996.....	116,6	135,6	112,4	93,4	113,9	133,2	170,6	113,5	114,5	126,3
1.Vj. 1997.....	110,6	126,2	109,5	87,4	106,4	91,7	95,3	88,1	84,5	108,8
2.Vj. 1997.....	111,3	126,1	108,7	87,9	110,1	108,8	120,5	102,1	91,9	117,8
3.Vj. 1997.....	112,1	128,2	108,7	96,8	108,6	110,9	131,8	100,2	100,5	107,8
4.Vj. 1997.....	107,7	113,6	107,1	98,6	106,9	120,6	132,1	115,6	110,1	112,6
1.Vj. 1998.....	102,4	99,5	106,8	97,0	101,3	94,4	88,1	96,6	99,5	100,6
2.Vj. 1998.....	99,4	98,6	100,0	103,2	98,3	90,8	86,5	90,9	100,2	100,2
3.Vj. 1998.....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	102,7	99,5	99,9	96,1
4.Vj. 1998.....	101,7	101,8	100,4	101,1	103,7	114,8	122,7	113,0	100,5	103,1
1.Vj. 1999.....	99,1	96,8	95,5	99,6	105,9	79,8	68,9	82,3	90,9	100,7
2.Vj. 1999.....	98,3	98,4	94,8	99,9	103,0	92,4	89,2	91,1	98,3	109
3.Vj. 1999.....	102,3	103,4	95,7	106,6	109,7	102,2	111,9	96,0	104,0	110,0
4.Vj. 1999.....	99,5	98,5	93,5	108,8	105,7	112,1	118,9	107,3	112,5	120,0
1.Vj. 2000....	98,7	90,9	92,6	104,3	112,4	82,2	69,6	82,2	105,6	115,8
2.Vj. 2000....	96,9	89,9	92,6	107,3	105,9	91,1	81,4	90,7	106,9	121,4
3.Vj. 2000....	96,5	89,3	90,5	112,2	105,9	90,2	84,1	87,3	120,1	114,6
4.Vj. 2000....	94,8	86,2	89,1	113,1	104,1	99,2	98,5	94,5	117,2	119,0

1) Messzahl 30.09.1998=100

2) Messzahl 1998=100

3) Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemisches und Reinigungsgewerbe

Noch: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk in Berlin seit 1996 nach ausgewählten Gewerbegruppen

Berichts- zeit	Beschäftigte ¹⁾					Umsatz ²⁾				
	ins- gesamt	Bau- und Ausbau- gewerbe	Elektro- und Metall- gewerbe	Nah- rungs- mittel- gewerbe	Dienst- leis- tungen ³⁾	ins- gesamt	Bau- und Ausbau- gewerbe	Elektro- und Metall- gewerbe	Nah- rungs- mittel- gewerbe	Dienst- leis- tungen ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. dem Vorjahresquartal in %

1996.....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1997.....	-2,2	-1,4	-2,6	7,0	-4,1	1,0	-0,4	3,5	1,0	-4,2
1998.....	-8,9	-19,7	-6,0	8,7	-7,1	-7,4	-16,6	-1,5	3,4	-10,5
1999.....	-1,5	-1,7	-6,8	2,8	4,6	-3,4	-2,8	-5,8	1,4	10,1
1.Vj. 1996.....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2.Vj. 1996.....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
3.Vj. 1996.....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
4.Vj. 1996.....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.Vj. 1997.....	-1,6	2,0	-2,4	10,9	-6,3	8,7	30,0	1,7	2,4	-1,3
2.Vj. 1997.....	-0,8	0,7	-2,1	10,4	-2,3	7,5	9,9	7,1	11,4	1,3
3.Vj. 1997.....	-2,3	0,2	-3,4	5,0	-4,7	1,9	2,7	3,6	-3,1	-5,1
4.Vj. 1997.....	-7,6	-16,3	-4,7	5,6	-6,2	-9,5	-22,6	1,8	-3,8	-10,9
1.Vj. 1998.....	-7,3	-21,1	-2,5	11,0	-4,8	3,0	-7,6	9,7	17,8	-7,5
2.Vj. 1998.....	-10,7	-21,8	-8,0	17,4	-10,8	-16,6	-28,2	-11,0	9,0	-14,9
3.Vj. 1998.....	-10,8	-22,0	-8,0	3,3	-8,0	-9,8	-22,0	-0,7	-0,6	-10,8
4.Vj. 1998.....	-5,6	-10,3	-6,3	2,5	-3,0	-4,8	-7,2	-2,2	-8,8	-8,4
1.Vj. 1999.....	-3,3	-2,8	-10,7	2,7	4,6	-15,5	-21,8	-14,8	-8,7	0,1
2.Vj. 1999.....	-1,1	-0,2	-5,2	-3,2	4,8	1,8	3,1	0,3	-1,9	9,5
3.Vj. 1999.....	2,3	3,4	-4,3	6,6	9,7	2,1	8,9	-3,5	4,2	14,5
4.Vj. 1999.....	-2,2	-3,3	-6,8	7,6	1,9	-2,4	-3,0	-5,0	12,0	16,4
1.Vj. 2000....	-0,4	-6,1	-3,0	4,7	6,1	3,0	1,1	-0,1	16,2	15,0
2.Vj. 2000....	-1,5	-8,7	-2,3	7,4	2,8	-1,5	-8,7	-0,5	8,8	10,6
3.Vj. 2000....	-5,7	-13,7	-5,4	5,3	-3,5	-11,7	-24,9	-9,1	15,5	4,2
4.Vj. 2000....	-4,7	-12,5	-4,7	3,9	-1,4	-11,4	-17,2	-11,9	4,2	-0,8

1) Messzahl 30.09.1998=100

2) Messzahl 1998=100

3) Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemisches und Reinigungsgewerbe

2 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk in Berlin im 4. Quartal 2000 nach ausgewählten Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Gewerbegruppe/ Gewerbebezug ¹⁾		Beschäftigte		Umsatz	
		Messzahl 30.9.1998=100	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- quartal in %	Messzahl 1998=100	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- quartal in %
		1	2	3	4
	Handwerk insgesamt.....	94,8	-4,7	99,2	-11,4
	darunter				
I	Bau- und Ausbaugewerbe.....	86,2	-12,5	98,5	-17,2
	darunter				
01, 05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer.....	82,5	-18,2	92,1	-21,5
13	Maler und Lackierer.....	88,1	-3,9	126,4	-0,7
II	Elektro- und Metallgewerbe.....	89,1	-4,7	94,5	-11,9
	darunter				
23	Kraftfahrzeugtechniker.....	91,1	-3,0	84,2	-9,5
26, 27	Klempner, Installateure und Heizungsbauer.....	88,4	-3,7	106,5	-11,7
29	Elektrotechniker.....	87,3	-6,1	94,7	-17,3
V	Nahrungsmittelgewerbe.....	113,1	3,9	117,2	4,2
VI	Gewerbe f. Gesundheit und Körperpflege, chemisches und Reinigungsgewerbe.....	104,1	-1,4	119,0	-0,8
	darunter				
71	Gebäudereiniger.....	(107,5)	(-0,6)	131,0	4,2

3 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk in Berlin im 4. Quartal 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig ¹⁾		Beschäftigte		Umsatz	
		Messzahl 30.9.1998=100	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- quartal in %	Messzahl 1998=100	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- quartal in %
		1	2	3	4
	Handwerk insgesamt.....	94,8	-4,7	99,2	-11,4
	darunter				
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	/	/	(101,3)	(-7,2)
	darunter				
15	Ernährungsgewerbe.....	/	/	/	/
	darunter				
15.81	Herst. von Backwaren.....	/	/	/	/
F	Baugewerbe.....	86,2	-10,6	98,2	-16,8
	darunter				
45.1,2	Vorber. Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau.....	81,9	-17,2	89,0	-22,9
45.3	Bauinstallation.....	88,0	-6,8	100,7	-14,3
	darunter				
45.31	Elektroinstallation.....	85,3	-10,3	93,1	-22,4
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- u. Lüftungsinst.....	85,9	-7,0	105,0	-11,0
45.4	Sonstiges Baugewerbe.....	88,6	-8,0	112,5	-9,2
	darunter				
45.44	Maler- u. Glasergewerbe.....	88,5	-3,4	125,2	0,0
G	Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	95,2	-1,2	90,5	-9,6
	darunter				
50	Kfz-Handel, Inst. u. Rep. v. Kfz; Tankstellen.....	95,3	-2,0	87,5	-6,8
74	Erbrg. v. Dienstleistungen überw. für Unternehmen.....	107,6	1,1	135,1	13,1
	darunter				
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar u. Verkehrsmitteln.....	(105,1)	(0,1)	122,1	3,3
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	97,6	-5,9	101,2	-6,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck, Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte

Handwerk

- Handwerkszählung in Berlin am 31. März 1995
unregelmäßig, 48 Seiten
12,00 DM (6,14 EUR) *
Bestell-Nr.: 260.6
- Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe in Berlin am 31. März 1996
unregelmäßig, 23 Seiten
6,00 DM (3,07 EUR) *
Bestell-Nr.: 260.7

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier,
Diskette oder im Internet
zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- u. Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatsschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin
- ZI 11 -
10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

eMail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: (030) 9021 3434
Fax: (030) 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

- ☐ Abgabe gegen Barzahlung
☐ Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
☐ Fax (max. 10 Seiten)
☐ E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Juli 2000

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 50,00 DM werden erst bearbeitet, wenn vom Besteller eine schriftliche Auftragsbestätigung (Kostenübernahmeerklärung) vorliegt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform. Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Für den Versand kostenpflichtiger Produkte/Leistungen wird eine Versandkostenpauschale von derzeit mindestens 3,00 DM / 1,53 EUR erhoben.

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Kassenz Zeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 15,00 DM zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin.